

Wiesbadener Tagblatt.

No. 119. Montag den 23. Mai 1859.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 4934 Stück Portionstesseln aus verzinntem Schwarzblech soll im Submissionswege vergeben werden. Es kann sowohl auf die ganze Lieferung, als auch auf einen Theil derselben submittirt werden.

Modell und Bedingungen müssen dahier in Person eingesehen werden und sind die Submissionen bis zum 26. d. M. schriftlich und verschlossen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 27. Mai c. Vormittags.

Wiesbaden, den 18. Mai 1859.

333

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M. Morgens 10 Uhr sollen 4 buchene Werkholzstämme in dem städtischen Walddistrikt Münzberg b c, welche der erste Steigerer bis jetzt nicht bezahlt hat, anderweit an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die von dem dahier verstorbenen Seilergesellen Joseph Karst aus Hasselbach hinterlassenen Effekten, in einer Kiste mit Kleidungsstücken, einer silbernen Taschenuhr u. c. bestehend, im Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3929

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Ph. Brand dahier in seinem Hause Taunusstraße No. 20 allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk und Weißzeug, drei Hühnern und einem Hahn, Viehkruppen und Rausen u. c. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. Mai 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3930

Neuer Sparverein Lit. C.

Die Mitglieder dieses neugegründeten Vereins werden ersucht, ihre Aktien gegen die betreffenden Einzahlungen bei dem Cassirer des Vereins, Kaufmann **August Roth**, in Empfang zu nehmen.

3931

Das **Museum der Alterthümer** wird von heute an den ganzen Sommer hindurch dreimal wöchentlich und zwar **Montags, Mittwochs und Freitags** von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet sein.
Wiesbaden, den 23. Mai 1859. **Der Vorstand.**

Gegen Gicht & Rheumatismus

empfehlen wir die ihrer Wirksamkeit wegen rühmlichst bekannten **Fichten-nadel-Fabrikate**, als: **Fichtennadel-Öel, -Spiritus, -Essenz** &c., sowie **Fichtennadel-Watte**, als probates Mittel gegen rheumatische **Kopf- und Zahnschmerzen** zu billigen Preisen.

Ferner ist die erwartete Sendung **Fichtennadel-Decoct** zu Bädern in frischester Waare eingetroffen.

269 **C. Leyendecker & Comp.**, große Burgstraße.

August Roth,

untere Webergasse No. 49,

empfiehlt außer dem durch neue Sendungen auf das reichhaltigste assortirten Lager **weißer Stickereien**, als Krägen, Aermel &c., chinesische und ost-indische **seidene Waaren**, als Foulards, Crep &c., **Handschuhe** jeder Gattung &c., **fertige Hemden** in Leinen, Shirting, Bique, **Vorhemden**, **Kragen** &c. in großer Auswahl und zu billigen Preisen. 3932

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt bei Herrn **Schreinermeister Dochnahl**, große Burgstraße No. 13, 3. Stiegen hoch, der Eingang ist am Herrnmühlweg.
3902 **E. Hermighausen Wittwe.**

Rhein-Bad-Anstalt

in **Biebrich**.
Dem geehrten Publikum empfehle meine kalten und warmen Bäder zur geneigten Benutzung.
Biebrich. **N. Schneiderhöhn.** 3822

Italienischer Unterricht

am 1. Juni.
Alex. Della Croce aus Italien,
Marktstraße No. 43, 2te Etage.
3882

Schöne Holl. Gold- und Silberfische
sind zu haben in
Mainz, Umbach Lit. D. 282. 3903

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei
2043 **F. Brechtel**, Geisbergweg No. 22.

Morras haarstärkendes Mittel

ist à Flacon 1 fl. 12 fr. zu haben bei **A. Flocker.** 99

Geschäftsempfehlung.

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich außer meinem frisch assortirten Lager von allen Sorten Strick- und Nähgarnen, Lizen, Schnur, Knöpfen, Futterstoffen und Strumpfwaren nun auch

Fabrik-Depôt Solinger Messerwaaren,

bestehend in allen Sorten Tafelmessern und Gabeln, Küchenmessern, Dessertmessern, Tranchirmessern, Taschenmessern, von den ordinärsten bis zu den feinsten von englischem Stahl, alle Sorten Scheeren; ferner

Brittanniametall-Löffel und Neuwieder

Gesundheits-Geschirr

übernommen habe.

Die Waaren sind von vorzüglicher Qualität und werden zu billigen aber festen Preisen verkauft.

Wiederverkäufer genießen einen entsprechenden Rabatt. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wilhelm Wibel,

3542

Marktstraße No. 36.

Dem geneigten Wohlwollen empfehle ich meine auf hiesigem Platze errichtete

Lithographische Anstalt

hiermit bestens. Alle in der Lithographie vorkommende Arbeiten, als Visiten-, Verlobungs- und Adresskarten, Wechsel, Rechnungen, Briefe, Etiquetten, Architekturen, Landkarten, Pläne, Zeichnungen, Formulare u. s. w. werde ich nach Wunsch der geehrten Besteller mit möglichster Sorgfalt und Schönheit bei billigsten Preisen ausführen und sehe deshalb recht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Heinrich Jsselbacher, Lithograph,

3759

Marktstraße No. 14.

Sobald ist erschienen:

Prophetenstimmen

über den großen Völkerkrieg vom Ende der fünfziger Jahre dieses Jahrhunderts.

2 Bogen. fl. 8^o Preis 12 fr.

Wiesbaden.

Die Buchhandlung von Heinrich Ritter.

Frisch gebrannter Kalk

zu außergewöhnlich billigen Preisen kann nächsten Mittwoch den 25. Mai vom Schiff im Hafen zu Schierstein von mir bezogen werden.

3934

Julius Zintgraff in Wiesbaden.

Von sämmtlichen Thee-Sorten

der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von
J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
 sind Proben von $\frac{1}{2}$ Pfund bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die mäßigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

3935 untere Webergasse No. 49.

F. C. Vigelius

3777

Wiesbaden,

Friedrichstraße No. 33,

empfiehlt sein neu eingerichtetes Lager

von ausschließlich Leinenwaaren, als:

Glatte Leinen (wobei Bielefelder Fabrikat bis zu den feinsten Qualitäten aus reinem Handgespinnste).

Gebild- und Damast-Tischzeuge und Handtücher.

Taschentücher in Weiß und achtfarbigem Foulards-Druck.

Verkauf Stückweise zu festen Netto-Preisen.

Der Unterzeichnete, zur Besorgung des Gepäcks bei der Taunus-Eisenbahn angestellt, übernimmt den Transport jedweden Gepäcks von und nach der benannten Bahn zu tarifmäßigen Preisen unter Verantwortlichkeit. Desfallsige Anmeldungen können gemacht werden bei Hrn. Kaufmann **Sichorn**, Hrn. Kaufmann **F. A. Ritter**, Taunusstraße, und **Clara Dießer**, Porzellanhandlung, Neugasse. **Alb. Dießer**, Packträger. 2957

Es wird ein **Haus** oder eine **Parterrewohnung**, welche sich zu einer **Wirthschaft** eignet, zu miethen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3849

Das **echte Cölnische Wasser** von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz, sowie **Brönnner's Fleckenwasser**, (bestes Mittel zum Reinigen von Glace-Handschuhen) sind zu haben bei

269

C. Leyendecker & Comp., große Burgstraße.

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis $7\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

Zwei gebiente Männer wünschen **Ginstände** zu machen ohne Mackler. Diejenigen, welche darauf reflektiren, wollen sich gefälligst an die Expedition d. Bl. wenden. 3936

Das Commissions- und Placirungs-Bureau Bader in Genf macht hiermit seine Offerte für Besorgung der verschiedenen **französisch** sprechenden Personen, als Institutrices, Bonnen, Femmes de chambre etc., welche etwa gewünscht werden könnten, sowie auch Personen jeder Art des männlichen Geschlechtes nach Deutschland, und umgekehrt für Besorgung von Stellen jeder Art für die französische Schweiz u. s. w. Man beliebe nur Franco-Briefe zu adressiren, und dürfen die verehrlichen Herrschaften der größten Pünktlichkeit der Erfüllung des Gewünschten versichert sein. 3290

Zu verkaufen Wilhelmstraße No. 6
ein eisernes **Hausthor**, ein großes **Fenster**, beide Stücke in ganz gutem Zustande. 3778

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei 218 **Ab. Jung**, Herrnmühlweg No. 2.

Ein schöner **Schreibpult** (Kommode), ein runder polirter **Tisch**, recht geeignet in ein anständiges Zimmer oder eine Wirthschaft, eine **Schaukelwiege** (Korb), ein großer und ein kleiner **Küchenschrank**, beide mit Glasaufsatz, sowie ein kleines **Waschfesselchen** sind zu verkaufen Kirchgasse No. 3, zwei Stiegen hoch. 3937

Ein **Sammt-Kanape** mit sechs **Stühlen**, zwei **Schränke**, ein **Küchenschrank**, zwei **Bettstellen**, ein **Tisch**, zwei **Spiegel** sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3938

Taunusstraße No. 7 ist eine frischmelkende **Geis** zu verkaufen. 3939

Taunusstraße No. 7 ist jeden Tag **Geisenmilch** zu haben. 3940

Meggergasse No. 32 ist ein zahmes **Sichhörnchen** zu verkaufen. 3941

Ein weißer **Windhund** mit hellbraunen Ohren ist wegen Abreise zu verkaufen. Näheres Gasthof zum grünen Wald. 3914

Zu verkaufen sind 3 kleine nußbaumene **Tische**, 1 kleiner **Küchenschrank**, 1 **Bettstelle**, 1 **Spiegel**, 1 **Kinderbettstelle**, 1 **Kanape** und einige **Stühle**. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3853

Verloren.

Freitag den 20. d. ist ein schwarzer **Spitzen-Schleier** vom Kirschenweg über die Erbenheimer Chaussee nach dem Mühlweg verloren gegangen, **Louisenstraße No. 10**, Barriere, abzugeben gegen 1 Gulden Belohnung. 3942

Gefunden.

ein goldner **Ring** in der Wirthschaft bei **B. Weygandt**. 3943

Ein **Portemonnaie** ist gefunden worden. Der Eigenthümer kann dasselbe in der Hofapotheke in Empfang nehmen. 3944

600 fl. Vormundschaftsgeld liegen bei Revisionsrath **Pfeiffer** zum Ausleihen bereit. 3897

600 fl. Vormundschaftsgelder sind auszuleihen bei Peter **Meber** in Erbenheim. 3927



19000 fl., 17000 fl., 15000 fl., 12000 fl., 10000 fl., 9000 fl., 8000 fl., 6000 fl., 4000 fl., 3500 fl., 3000 fl. werden stündlich in hiesiger Stadt zu

leihen gesucht durch das **Commissions-Bureau** von

F. Schaus, Marktplatz 42. 3843

Ein **Rüchenschraub** steht zu verkaufen bei Lackirer **Sator**, Goldgasse No. 18. 3889
Heidenberg im Hirsch ist **Heu** und **Stroh** zu verkaufen. 3798

Ein stilles und reinliches Mädchen, welches Kleidermachen kann und in sonstigen Nähereien bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3915

Stellen - Gesuche

A young english person wishes to engage herself as companion to an english or foreign Lady and would have no objection to attend an invalid. She could also undertake the charge and instruction of young children and would make herself generally useful. The highest references can be given. Address M. S. at the office of this paper. 3811

Es werden gesucht:

1) ein Bursche zur Bedienung einer anständigen Familie, welcher auch zugleich die Gartenarbeiten mit besorgt, 3812

2) eine Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichten kann; am liebsten werden Geschwister, Mutter und Sohn oder verheirathete Leute gewünscht. Zu erfragen Friedrichstraße No. 15 von 1—3 Uhr Mittags. 3920

Man sucht eine gute Köchin auf den 1. Juni gegen guten Lohn. Das Nähere in der Exped. 3840

Ein reinliches braves Mädchen, welches eine kleine Haushaltung versteht, kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 3862

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3945

In ein Badhaus wird ein gewandtes Zimmermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 3946

Eine reinliche gefestete Monatsfrau wird für täglich 2—3stündige Hausarbeit gesucht. Näheres Saalgasse No. 14 eine Stiege hoch. 3947

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird zu mietzen gesucht. Wo, sagt die Exped. 3948

Gesucht wird ein Mädchen, welches etwas kochen, gründlich waschen und waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres in der Expedition d. Bl. 3949

Ein gesundes Mädchen, welches sogleich eintreten kann, sucht einen Schenkdiens. Näheres bei Lackirer Holz in Viebrich. 3950

Ein anständiges Mädchen, welches in aller häuslichen Arbeit, sowie im Kochen, Serviren und Feisiren gut erfahren und noch in Kondition ist, wünscht eine andere Stelle, am liebsten bei Fremden und kann bis zum 3. Juni eintreten. Näheres zu erfragen Kurfaalweg No. 4. 3951

Ein junger Mensch, der in aller Arbeit gut erfahren und noch in Condition als Bedienter ist, wünscht eine ähnliche Stelle, am liebsten bei Fremden, und kann bis zum 12. Juni eintreten. Das Nähere zu erfragen Kurfaalweg No. 4. 3952

Ein wohlgezogener Junge, der das Buchbindergeschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3590

Es wird ein Lehrling in ein Schreinergeschäft gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3953

Zwei gute Bauschreiner werden in Arbeit gesucht und können gleich eintreten. Näheres in der Exped. 3954

In ein hiesiges Geschäft wird ein Arbeiter gesucht, welcher das ganze Jahr hindurch Beschäftigung findet. Näheres in der Exped. 3955

Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer getrennt oder zusammen zu vermietthen. 3699

Webergasse No. 20 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen; auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. 3875

In der Nähe des Kursaals ist sofort ein sehr schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näheres auf dem Comptoir von

C. Lehendecker & Comp. 269

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermietthen. Das

Nähere bei Hrn. Dörcker, Geisbergweg. 3494

In einem freundlich gelegenen Landhause sind schön möblirte Zimmer zu vermietthen. Näheres in der Exped. 3656

In einem in den schönsten Umgebungen nahe bei der Stadt gelegenen kleinen Landhause, mit Garten umgeben, ist eine Wohnung, aus 2 größeren und 5 kleineren Zimmern bestehend, solid möblirt, nebst Küche und sonstigem Zubehör billig zu vermietthen. Auch werden Zimmer einzeln abgegeben.

Das Nähere bei Herrn Kaufmann F. A. Ritter, Taunusstraße. 3704

In einer freundlichen Lage der Stadt sind in einem Privat-Hause 3 möblirte Zimmer auf 4 oder 6 Monate zu vermietthen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3924

Der westliche Pavillon meines bisher von Herrn Dr. Robertson bewohnten Hauses an der Sonnenberger Chaussee No. 8 ist auf den 1. Juli c. im Ganzen oder getheilt anderweit zu vermietthen.

Gärtner F. Fischer. 3956

An Fräulein Josephine B.

zu Ihrem 19. Geburtstage!

Möge Dich lieblich mein Glückwunsch begrüßen

Freudigen Herzens wird er Dir geweiht;

Glücklich stets sollst Du Dein Leben genießen,

Heiter und fröhlich verinn' Dir die Zeit! 3957

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. April, dem Gastwirth Johann Heinrich Kimmel dahier, B. u. Bäckermeister zu Frankfurt a/M., eine Tochter, N. Johanne Marie Sophie. — Am 20. April, dem Herzgl. Hofgerichtsprocurator Dr. Karl Braun eine Tochter, N. Louise Karoline Wilhelmine Eduarde. — Am 22. April, dem Herzgl. Receptur-Accessiten Hermann Deubel zu Wallau eine Tochter, N. Pauline Louise Karoline. — Am 1. Mai, dem h. B. u. Lithographen Johann Heinrich Iffebächer eine Tochter, N. Johanna Margarethe. — Am 2. Mai, dem h. B. u. Steinhauer Wilhelm Gustav Rühl eine Tochter, N. Karoline Franziska Theresie. — Am 3. Mai, dem h. B. u. Schuhmachermeister Friedrich Weismüller ein Sohn, N. Friedrich Joseph. — Am 6. Mai, dem h. B. u. Spenglermeister Philipp Joseph Rühl ein Sohn, N. Emmerich Friedrich Emil. — Am 7. Mai, dem h. B. u. Fuhrmann Christian Conrad Blum ein Sohn, N. Philipp Karl Heinrich. — Am 13. Mai, dem h. B. u. Dreher Gottfried Wallauer ein Sohn, N. Karl. — Am 15. Mai, dem h. B. u. Bäckermeister Philipp Jakob Sauereffig ein tochter Sohn.

Proclamirt: Der h. B. u. Bäckermeister Philipp Anton Blum, ehl. led. Sohn des h. B. u. Landwirths Heinrich Reinhard Wilhelm Blum, und Anna Maria Katharine Haas zu Eltvile, ehl. led. Tochter des dgl. B. u. Bäckermeisters Kaspar Haas. — Der Herzgl. Polizei-Directions-Accessist Ludwig Philipp Georg Kirsch dahier, ehl. led. hinterl. Sohn des Apothekers Johann Georg Valentin Kirsch zu Gms, u. Theresia Franziska Gert-

rudis Adamy zu Habaman, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Kaufmanns Karl Adamy.

Copulirt: Der verw. h. B. u. Schlossermeister Weimar Mertelbach, und Sophie Elisabeth Philippine Kreckmann von hier. — Der h. B. u. Musiker Heinrich Karl Berg-
hof, und Marie Louise Beque-Clavel von Paris. — Der Seidenfabrikant Theodor Guido
Steinfauler von Mülheim a. d. R., u. Emma Constantia Emilie Zoller dahier.

Gestorben: Am 13. Mai, der Reithahnwärtter im Herzgl. Schloß dahier Peter
Barinowshy aus Ungarn, alt 58 J. — Am 14. Mai, Emma Karoline Wilhelmine, des
h. B. u. Schneidermeisters Johann Jacob Wagner Tochter, alt 6 J. 7 M. 22 T. — Am
15. Mai, der Pfründner im hies. Hospital Johann Philipp Weß von hier, alt 55 J. 5 M. 18 T.
— Am 16. Mai, Henriette Louise geb. Rühl, des h. B. u. Büchsenmachers Philipp Christian
Weygand Ehefrau, alt 61 J. 10 M. 25 T. — Am 17. Mai, der Schuhmacher Johann
Heinrich Faust dahier, alt 54 J. 7 M. 16 T. — Am 17. Mai, Maria Christine geborene
Weyershäuser, des h. B. u. Schreinermeisters Georg Wilhelm Berner Ehefrau, alt 55 J.
4 M. 17 T. — Am 18. Mai, Auguste, des h. B. u. Zimmermeisters Philipp Kaspar
Berghof Tochter, alt 22 J. 11 M. 18 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei J. u. Ph. Kimmel, A. Schmidt u.
Schöll 30 fr.

Schwarzbrod. Bei Aker, Bauer, Bursart, Dietrich, Flohr, Finger, Freinsheim, Gläßner,
Hahn, Höhn, Hilbrand, Jung, Ph. Kimmel, Koch, Kadesch, Kinnenkohl, F. Machen-
heimer, Marr, Matern, Mai, A. u. S. Müller, Petri, Ramsrott, Reinhardt, Ritter,
Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Schramm, Westenberger, Wolff und
Weiß 13 fr., Brand, Fausel, Heuß, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer,
Scheffel, Sauereßig, A. Schmidt, Schweisgut, Sengel u. Stritter 12 fr., Hip-
pacher 11 fr.

Kornbrod. Bei Brand 11 fr., Bauer, Kadesch u. Mai 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserweß für 1 fr. wiegt bei 5 Bäcker 4, bei 13 Bäcker 5, bei
Junior 6 Lth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3½, bei
13 Bäcker 4, Junior 5 Lth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Hahn 14 fl., Seyberth 15 fl., Werner
15 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn 12 fl., Seyberth
13 fl. 30 fr., Werner 14 fl. 30 fr., Bauer, Vogler, Kadesch u. Rosenthal 15 fl.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Hahn 11 fl., Werner 12 fl. 30 fr.,
Bauer, Vogler, Kadesch u. Rosenthal 14 fl.

Roggenmehl. Bei Hahn 8 fl. 80 fr., Werner 9 fl. 30 fr., Kadesch 10 fl., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Küchfleisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei J. u. M. Bär u. S. Käsebier 14 fr., Meyer 15 fr.

Kalb- oder Kalbfleisch. Allg. Preis: 13 fr. — Bei Meyer 11 fr., Bäcker, Edingshausen, Gees,
Herz, Renker, Schipper, Schnaas, Seibold, Weidmann, Jos. Weidmann und Wey-
gandt 12 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Jos. Weidmann 16 fr., Gäßler, Gees,
Hirsch 18 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dorffleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng, S. Käsebier, Meyer, Renker
und Chr. Ries 24 fr., Schipper 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Käse. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei S. Käsebier u. Meyer 20 fr., Herz,
Schipper und Stüber 22 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, Bäcker, Freng, D. und
P. Kimmel, Schill u. Thon 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, Freng, Herz, S. Käsebier,
Chr. Ries u. Stüber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, D. und P.
Kimmel, Schill u. Thon 14 fr., Geon 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. — Bei C. u. G. Bäcker, Kögler, K. u. Ph. Müller 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.